

P1 Und jetzt Linksrutsch - Arbeitsprogramm 2024

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern
Beschlussdatum: 27.10.2023
Tagesordnungspunkt: TOP8 Arbeitsprogramm

1 Die Bayern-kannst-du-gerecht-Kampagne ist vorbei, als GRÜNE JUGEND haben wir in
2 vielen Punkten deutlich gemacht: Ein Weiter-So und einen Rechtsrutsch lehnen wir
3 ab, wir stemmen uns gegen die Politik von gestern. Wir haben neue Mitglieder
4 gewonnen, Erfahrungen in der Kampagnendurchführung gesammelt und den Verband
5 professionalisiert. Auf der Arbeit des vergangenen Jahres wollen wir nun
6 aufbauen.

7 Im kommenden Jahr wollen wir angefangene Wege weitergehen, neue Mitglieder
8 einbinden und unser gewonnenes Wissen und unsere gewonnenen Erfahrungen nutzen.
9 Wir wollen in unseren Kreisverbänden aktiv sein und unseren Neumitgliedern einen
10 Platz anbieten, an dem sie Politik mitgestalten können und wir wollen unser
11 Wissen über Kampagnen einsetzen, um rund um die Europawahl wieder ein starkes
12 Zeichen für linke Politik zu setzen.

13 Bildungsarbeit

14 Wir betrachten Bildungsarbeit als eine der wichtigen Säulen unserer politischen
15 Arbeit und werden auch das kommende Jahr wieder dazu nutzen, unsere Analysen zu
16 schärfen, sprechfähig zu werden und neues zu lernen.

17 Schwerpunkte

18 Als GRÜNE JUGEND werden wir im kommenden Jahr eine starke Europawahlkampagne
19 fahren und deshalb wollen wir uns inhaltlich vorbereiten. Dazu legen wir den
20 Schwerpunkt im ersten Halbjahr 2024 auf Europa und wollen uns in einer
21 kritischen Analyse mit den Fehlern im System Europäische Union auseinandersetzen

22 Im zweiten Halbjahr wollen wir uns mit Utopien beschäftigen und uns die Frage
23 stellen, wie eine Zukunft aussehen kann, in der wir das gute Leben für alle
24 verwirklichen.

25 Formate

26 Bildungsarbeit muss in vielen verschiedenen Formaten stattfinden. Während wir
27 weiterhin daran arbeiten, die Kreisverbände bei der Umsetzung von Bildungsarbeit
28 vor Ort zu unterstützen, werden wir wieder zwei Landesjugendkongresse mit einem
29 umfangreichen Bildungsangebot vorbereiten.

30 Im Januar wollen wir ein Schwerpunktseminar planen, bei dem wir uns zwei Tage
31 intensiv mit einem Thema auseinandersetzen werden. Für den Sommer planen wir ein
32 mehrtägiges Bildungscamp.

33 Neben mehrtägigen Veranstaltungen auf Landesebene soll es auch dezentrale
34 Angebote geben. Dazu zählen die Vorprogramme zu den Landesjugendkongressen oder
35 Vorlagen für Workshops für ein Offenes Treffen.

36 In der GRÜNEN JUGEND sollen alle Mitglieder Spaß an der Bildungsarbeit haben und
37 etwas neues Lernen können. Deshalb wollen wir, wo möglich, verschiedene

38 Workshop-Formate und verschiedene Workshop-Niveaus anbieten. Dazu wird das
39 Bildungsteam die bisherigen Strukturen evaluieren und weiterentwickeln.

40 Ausbildung von Multiplikator*innen

41 Bildungsarbeit in der GRÜNEN JUGEND Bayern muss über Multiplikator*innen
42 funktionieren, die unsere Analysen in die Breite tragen können. Deshalb wollen
43 wir bis Februar ein Konzept zur Ausbildung von Multiplikator*innen erarbeiten.
44 Ziel ist die inhaltliche und methodische Ausbildung von 15 Menschen, die
45 anschließend Bildungsangebote in Kreisverbänden in Bayern anbieten können.

46 Bereits im kommenden Jahr sollen sie die Bildungsangebote der Grünen Jugend nach
47 Möglichkeit mitgestalten.

48 Antirassismus

49 Für das kommende Jahr wollen wir mit dem Team für Antirassistische Strategien
50 auf den Erfahrungen aus diesem Jahr aufbauen.

51 Die erfolgreiche Vernetzung von migrantisierten Personen am Landesjugendkongress
52 wollen wir fortsetzen und durch zusätzliche Online-Veranstaltungen erweitern.

53 Einen Fokus wollen wir zudem auf die Förderung migrantisierter Mitglieder legen.
54 Aus der Absage des Förderwochenendes im vergangenen Jahr wollen wir lernen und
55 mit dem Team verschiedene Lösungsansätze durchsprechen. Auch eine Kooperation
56 mit anderen Landesverbänden oder eine niedrigschwellige eintägige Veranstaltung
57 wollen wir prüfen.

58 Die Umsetzung der Antirassistischen Strategie, die 2022 auf dem Bundeskongress
59 beschlossen wurde, ist eine gesamtverbandliche Aufgabe. Deshalb wird das Team im
60 kommenden Jahr eine Schulung für Kreisvorstände entwickeln und anbieten, die die
61 Umsetzung auf Kreisebene thematisieren soll. In mehreren Terminen soll diese
62 online stattfinden und so einen Beitrag zur Verbesserung der Verbandskultur
63 leisten.

64 FINTA*-Förderung

65 Mit dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft ist es unerlässlich, weiterhin gegen
66 das Patriarchat zu kämpfen und die Diskriminierung gegen Frauen, inter, nicht-
67 binäre, trans und agender Personen (im Folgenden FINTA*) zu stoppen. Hierfür
68 arbeiten wir an der Umsetzung der bundesweiten Geschlechterstrategie und
69 unterstützen die Kreisverbände bei feministischer Bildungsarbeit. Zusätzlich
70 stellen wir auch auf Landesebene sicher, dass der gesamte Verband feministisch
71 weitergebildet wird.

72 Die FINTA* Personen in unserem Verband sollen darüber hinaus eigene Förderungs-
73 und Vernetzungsmöglichkeiten erhalten, die über feministische Bildung
74 hinausgeht. Durch verschiedene Formate wie bspw. ein Bildungsseminar
75 ausschließlich für FINTA* Personen zu einem ausgewählten Schwerpunktthema als
76 auch Vernetzungsangebote auf Veranstaltungen der Landesebene sollen FINTA*
77 Personen die Möglichkeit bekommen, sich thematisch weiterzubilden und durch
78 Erfahrungsaustausch und Gemeinschaftsgefühl in ihrer politischen Arbeit gestärkt
79 werden.

80 Verbandsarbeit

81 Unsere Kampagne hat dazu beigetragen Strukturen zu festigen und neue Strukturen
82 zu etablieren. Unser Verband hat deshalb die Möglichkeit schlagkräftig zu
83 agieren. Gleichzeitig wollen wir unseren Verband weiterentwickeln und an neue
84 Gegebenheiten anpassen.

85 KV-LaVo-Werkstatt

86 Die Kreisvorständevernetzungstreffen haben wir im vergangenen Jahr zu
87 strategischen Orten weiterentwickelt. Die KV-LaVo-Werkstätten sind ein Ort, an
88 dem die strategische Entwicklung unseres Verbandes eine Rolle spielt, ebenso wie
89 die Weiterbildung und Vernetzung. Diese Veranstaltungen wollen wir auch
90 weiterhin in diesem Rahmen nutzen.

91 Kreisverbände

92 Auch in dieser Kampagne haben wir wieder gemerkt: Die Ortsgruppen sind das
93 Herzstück der Grünen Jugend. Nur mit den Kreisverbänden gemeinsam können wir
94 Schlagkraft entwickeln und in die Breite wirken. Deshalb ist es uns auch in den
95 nächsten Monaten wichtig, die Kreisverbände zu unterstützen, wo möglich.

96 Auch in diesem Jahr bieten wir wieder an, Kreisvorstände in ganz Bayern zu
97 eintägigen Klausuren zu besuchen und dabei über den Kreisverband, die Arbeit im
98 Vorstand und über die GRÜNE JUGEND zu sprechen. Dies ist ein weiterer Schritt in
99 unserer Verbandsprofessionalisierung.

100 Im kommenden Jahr wollen wir das Gelernte aus unserer Bayern-kannst-du-gerecht-
101 Kampagne nutzen und in eine schlagkräftige Europawahlkampagne umsetzen. Dazu
102 wollen wir die Kreisverbände unterstützen, die richtigen Folgerungen aus unserer
103 Kampagne zu ziehen und die Handlungsbedarfe umzusetzen.

104 Bei der Unterstützung der Kreisverbände wollen wir uns im kommenden Jahr auf
105 zwei Dinge fokussieren:

- 106 • Zum einen wollen wir die Bildungsarbeit auf Kreisebene weiterentwickeln.
107 Viele Menschen kommen zuerst auf Kreisebene in Kontakt mit der Grünen
108 Jugend. Hier erfahren die meisten Menschen Bildungsarbeit und ihre
109 politischen Wirkungsorte. Damit wir also viele Menschen mitnehmen können,
110 brauchen wir gute Bildungsarbeit vor Ort. Wir wollen unsere Kreisvorstände
111 deshalb in der Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen schulen und so
112 gute Bildungsarbeit in ganz Bayern ermöglichen.
- 113 • Zum anderen wollen wir unseren Fokus auf die Verbandskultur legen. Wir
114 wollen mit unseren Kreisvorständen darüber sprechen, inwiefern es ihre
115 Rolle ist, dafür zu sorgen, dass sich alle willkommen und wohl fühlen und
116 wie sie das schaffen können. Insbesondere die Förderung von
117 migrantisierten Menschen spielt dabei für uns eine Rolle.

118 Die GRÜNE JUGEND braucht alle Kreisverbände, egal ob es vor Ort zwei aktive
119 Mitglieder gibt oder 50. Deshalb wird der Landesvorstand im kommenden Jahr mit
120 den ländlichen Kreisverbänden über Strategien sprechen, die eine Entwicklung der
121 ländlichen Kreisverbände voranbringen. Ziel soll sein, Methoden zu entwickeln,
122 die kleine Kreisverbände direkt umsetzen können und die Menschen vor Ort in
123 ihrer Lebensrealität abholen. Wir wollen hierbei auch schauen, welche Ergebnisse
124 sich auch auf mitgliederschwache städtische Kreisverbände anwenden lassen.

125 Für die politische Praxis und den Aufbau linker Mehrheiten wollen wir im
126 kommenden Jahr Potenziale im Bereich des Organizing untersuchen. Wir wollen
127 schauen, welche Schritte für uns sinnvoll und nutzbar sind und diese in
128 verschiedenen Kreisverbänden testen.

129 Teamstrukturen

130 Unsere Teams stellen eine gute Ausbildungs- und Einbringungsmöglichkeit dar,
131 unterstützen den Landesvorstand und ermöglichen den Fokus auf verschiedene
132 Bereiche. Deshalb wollen wir in den kommenden Monaten neue Teams einsetzen, die
133 die alten Teams ablösen. Für dieses Jahr planen wir erneut eine Ausschreibung
134 des Teams für Antirassistische Strategien und des Teams für Frauenförderung und
135 Geschlechterstrategie. Das Bildungsteam werden wir beim Landesjugendkongress
136 2024-1 neu wählen. Im kommenden Jahr werden wir kein Redaktionsteam für den
137 Einleger im Mitgliedermagazin „über:morgen“ mehr ausschreiben und wollen die
138 freiwerdenden Kapazitäten für die Einrichtung eines Social-Media-Teams nutzen.

139 Im kommenden Jahr wollen wir bei der Arbeit mit den Teams im speziellen einen
140 Fokus auf Ausbildung und Förderung der Teammitglieder legen.

141 Kommunikation

142 Im kommenden Jahr wollen wir unsere Kommunikationsstrukturen ordnen und
143 effizient gestalten. Es soll eine klare Aufteilung geben, welche Informationen
144 per Mail, welche per Channel und welche über Austauschgruppen verteilt werden.

145 Zwischen Landesvorstand und Kreisvorständen soll es regelmäßige Austauschrunden
146 geben und es sollen amtspezifische Vernetzungsrunden für Sprecher*innen,
147 Schatzmeister*innen und politische Geschäftsführungen eingeführt werden.

148 Awareness

149 Der Awareness-Pool wird bis zum Jahreswechsel 2023/2024 ausgebildet und nimmt
150 anschließend seine Arbeit auf. Durch diesen Schritt wollen wir die Awareness-
151 Arbeit in der GRÜNEN JUGEND Bayern voranbringen und Unterstützung bei allen
152 Veranstaltungen anbieten.

153 Finanzen

154 Als GRÜNE JUGEND Bayern spüren wir die Inflation und die gesunkenen
155 Fördermittel. Daraus folgt, im kommenden Jahr einen großen Fokus auf die
156 Regulation der Einnahmen zu setzen, um eine langfristige Sicherung unserer
157 Formate sichern zu können. Dazu gehören gesamtverbandliche Strategien zur
158 möglichst effizienten Nutzung von vorhandenen Mitteln und der Ermittlung neuer
159 Möglichkeiten, wie eine neue Spendenstrategie und das Erproben von Fundraising
160 bei Verbänden und Unternehmen. Weiterhin sollen die Kreisverbände in ihrer
161 Finanzplanung umfassender unterstützt werden, um Planungen zu ermöglichen und
162 Auskunft über die finanzielle Stärke unseres Verbandes zu erhalten.

163 Das Pat*innen-Programm des Bundesverbands wollen wir konsequent umsetzen.

164 Öffentlichkeits- und Bündnisarbeit

165 Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit wollen wir zum einen Themen setzen und den
166 Diskurs mitbestimmen. Zum anderen wollen wir durch eine zielgerichtete Ansprache
167 junge Menschen politisieren und dazu bewegen, sich uns anzuschließen. Deshalb
168 werden wir unsere Öffentlichkeitsarbeit an unseren Zielgruppen ausrichten.

169 In unserem Auftreten stemmen wir uns dem Rechtsruck in Bayern entschieden
170 entgegen und fordern soziale Politik für die Menschen ein.

171 Bündnisarbeit

172 Wir wollen die Grüne Jugend als linken Player in Bayern etablieren. Dazu wollen
173 wir auf Landesebene Bündnisse mitgestalten und selbstverständlich als linke
174 Bündnispartnerin wahrgenommen werden.

175 Dazu wollen wir auch in unseren Kreisverbänden als stabile Bündnispartnerin
176 wahrgenommen werden, auf die sich andere Orgas verlassen können. Dabei wird der
177 Landesvorstand die Kreisvorstände methodisch und strategisch schulen und
178 beratend zur Seite stehen.

179 In Wirfahrenzusammen sehen wir viel Potenzial, da hier Klimabewegung und
180 Arbeiter*innenbewegung zusammengedacht werden. Deshalb wollen wir dieses Bündnis
181 aktiv unterstützen.

182 Social Media Arbeit

183 Durch die Einsetzung eines neuen Teams wollen wir unseren Social-Media-Auftritt
184 professionalisieren. Ziel ist, abwechslungsreiche und inhaltlich starke
185 Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Kanälen, wie Tiktok oder Instagram, zu
186 machen. Den Fokus legen wir darauf, die Reichweite zu vergrößern und viele
187 weitere junge Menschen zu erreichen.

188 Das Team wird gemeinsam mit dem Landesvorstand eine Schulung für die Social
189 Media-Arbeit auf Kreisebene vorbereiten.

190 Pressearbeit

191 Die während der Kampagne gewonnene Presseaufmerksamkeit wollen wir im nächsten
192 Jahr aufrechterhalten. Dadurch wollen wir in der Öffentlichkeit gezielt unsere
193 Positionen vertreten und in den politischen Diskurs in Bayern eingreifen.

194 Europawahl-Kampagne

195 Im kommenden Jahr finden die Wahlen zum Europa-Parlament statt und diese werden
196 wir als GRÜNE JUGEND mit einer eigenen Kampagne begleiten. Wir orientieren uns
197 dabei an den strategischen Leitlinien, die der Bundesverband vorgibt und wenden
198 diese auf Bayern an. Die Europakampagne wird vor allem von den Kreisverbänden
199 getragen, der Landesvorstand übernimmt dadurch eine unterstützende Rolle und
200 steht den Kreisvorständen bei Fragen und Aktionen zur Hilfe. Dabei bilden wir
201 die vom Bundesverband ausgebildeten Trainer*innen ein.

202 Neben Aktionen wollen wir auch einen Fokus auf Bildungsarbeit legen. Wir wollen
203 unsere Analysen schärfen und dabei auch kritisch auf die EU schauen.

204 Nach der Bayern-kannst-du-gerecht-Kampagne haben wir nun viele erfahrene
205 Mitglieder im Verband, die mit Kampagnendurchführung vertraut sind. Das wollen
206 wir nutzen, um tolle Aktionen auf die Beine zu stellen und Sichtbarkeit zu
207 schaffen. Gleichzeitig wollen wir dafür sorgen, dass die Erfahrungen auch an
208 neue Mitglieder weitergegeben werden und so unsere Kampagnenfähigkeit stetig
209 ausbauen.